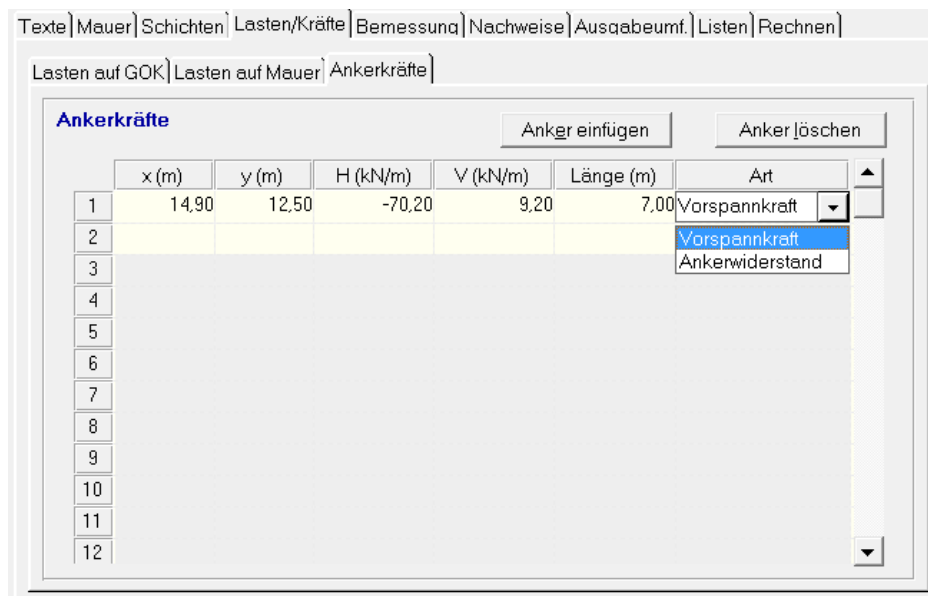


Information 28.6.2017

Programm Stützbauwerke:

Im Programm **Stützbauwerke**, Version 8.06 wurden folgende Erweiterungen/Verbesserungen vorgenommen:

- Bei der Vorgabe von Ankern kann zwischen nicht vorgespannten Ankern und vorgespannten Ankern unterschieden werden. Bei nicht vorgespannten Ankern wird der Ankerwiderstand (=Herausziehwiderstand) angegeben. Bei vorgespannten Ankern die Vorspannkraft. Die Berücksichtigung der Anker erfolgt bei der Böschungsbruchberechnung nach den Formeln des Entwurfs zur ON B 1997-1-5 bzw. der DIN 4084.



- Bei der Böschungsbruchberechnung wird bei einer veränderlichen Einwirkung untersucht, ob eine Berechnung ohne veränderliche Einwirkung ein günstigeres oder ein ungünstigeres Ergebnis ergibt. Dem entsprechend wird die veränderliche Einwirkung angesetzt oder bleibt unberücksichtigt. Bisher war das Kriterium, ob die veränderliche Einwirkung links oder rechts des Mittelpunktes angreift.
- Für die Setzungsberechnung können die Anfangsspannungen in den Sohlpunkten der Mauer vor Errichtung der Mauer angegeben werden. Berechnet werden dann die Setzungen nur für die hinzukommenden Spannungen.

Texte | Mauer | Schichten | Lasten/Kräfte | Bemessung | **Nachweise** | Ausgabeumf. | Listen | Rechnen

Erddr./Result | Grundbr. | Böschungsbr. | **Setz. Optima. tiefe Gleitf. veränd. Lasten**

Setzungen <input checked="" type="checkbox"/>	Tiefe Gleitfuge
Streifenbreite (m) <input type="text" value="0,50"/>	<input type="checkbox"/> Nachweis für tiefe Gleitfuge führen
Anf. spannung Sohle links (kN/m ²) <input type="text" value="45,00"/>	
Anf. spannung Sohle rechts (kN/m ²) <input type="text" value="45,00"/>	
Erddruck Ankeroptimierungen	
Ankeroptimierung <input type="text" value="mittig"/>	
Böschungsbr. Ankeroptimierg. <input type="checkbox"/>	
veränd. Lasten berücksichtigen <input checked="" type="checkbox"/>	

- Weitere kleinere Verbesserungen werden in der Datei <http://www.geosoft.at/StmaMod7k.htm> angegeben.